

Artikel aus HNA von Donnerstag, 16. Juni 2011

Kassel

Donnerstag, 16. Juni 2011



Sie haben es geschafft: 42 Industriemeister der Fachrichtungen Metall und Mechatronik haben ihre Zeugnisse erhalten.

Foto: Konrad

Sie sind Meister ihres Fachs

IHK Kassel vergab Zeugnisse an 42 Absolventen der Fachrichtung Metall und Mechatronik

KASSEL. 42 Industriemeister der Fachrichtungen Metall und Mechatronik nahmen jetzt im Saal der Industrie- und Handelskammer (IHK) Kassel an der Gobietstraße ihre Zeugnisse entgegen. „Der Industriemeister ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Unternehmensleitung und Mitarbeitern“, sagte Dr. Wilhelm Hirschmann, der bei der IHK Kassel den Bereich „Prüfungen Weiterbildung“ verantwortet. Die Qualifikation erfolgt nach dem Berufsbildungsgesetz und hat deutschlandweit den gleichen Stellenwert. „Sie ist eine Eintrittskarte für höhere berufliche Positionen“, betonte Hirschmann.

Geprüft wurden die Absolventen von ehrenamtlich arbeitenden Prüfern der IHK Kassel. Die Qualifikation erlangten sie an der Fachschule für Technik e.V. sowie bei der VW Coaching GmbH als Bil-

dungsträger. „Der Stellenwert des Meisters ist heute so hoch wie nie zuvor“, sagte Jürgen Hupfeld, Leiter der Fachschule für Technik.

Er ermunterte die Absolventen, zielgerichtet ihr Wissen zu erweitern. So sei durch die Qualifikation zum Industriemeister etwa die Weiterbildung zum technischen Betriebswirt möglich. Organisieren, planen, personelle Entscheidungen treffen und unternehmerisch denken, so skizzierte Klaus Denn, Produktgruppenmanager bei der

VW Coaching GmbH, die Anforderungen, die an Industriemeister gestellt werden. „In der heutigen Zeit muss der Industriemeister ein Allrounder sein“, sagt er. Die Zeugnisse überreichten Bernd Schellenberger, Prüfungsausschussvorsitzender für die Fachrichtung Metall, und Meinhard Reimann, der dem Ausschuss der Fachrichtung Mechatronik, einer Kombination der Fachgebiete Metall, Elektrotechnik und EDV, vorsitzt.

Die Qualifikation für den Industriemeister Mechatronik

schlossen Lars Schaumlöffel, Daniel Scheidler, Pascal Schmitt, Jose Manuel Thomas-Caparrós und Henrik Werner erfolgreich ab.

Für den Industriemeister Metall qualifizierten sich Oliver Frese, Christian Grauer, Markus Kieler, Kai Lokay, Dennis Ludolf, Markus Lukas, Tobias Müller, Stefan Pizala, René Reiffer, Danilo RübSam, Christian Schlick, Jan Schmaske, Nicolas Schroller, Florian Schuh, Martin Schwarz, Manuel Talsma, Oliver Weller, Oliver Zinn, Nikolaj Astapov, Peter Ewers, Thomas Gawol, Tobias Meier, Stefan Mirsberger, Robert Sek, Alexander Steer, Mathias Führ, Michael Götte, Thomas Güthoff, Adrian Kaczmarzyk, Susan Kaufmann, Matthias Kimm, Sören Krietsch, Matthias Reiss, Sven Schmitt, Marcel Schomberg, Nils Stickle und Natascha Zok. (pmk)

HINTERGRUND

Fachschule für Technik

Die Fachschule für Technik Kassel e.V. (FTK) an der Wiener Straße 10 in Rothenditmold ist eine gemeinnützige Einrichtung, deren Vorstand setzt sich aus Vertretern der nord-

hessischen Industrie zusammensetzt. 1950 wurde sie von Industriellen der Region gegründet, um dem gestiegenen Ausbildungsbedarf gerecht zu werden.